

SH Netz Cup 2017: sjsh und Schleswig-Holstein Netz AG zeichnen fünf engagierte Vereine aus

Rubrik: Sportjugend, Kein Kind ohne Sport!, Inklusion 

Meer bewegen e.V., MTSV Hohenwestedt, SFC Ottendorf, TSV Nordschwansen-Karby sowie TuS Felde erhalten Starter-Pakete "Kein Kind ohne Sport!"



Die sjsh und die Schleswig-Holstein Netz AG überreichten dem Meer bewegen e.V., dem MTSV Hohenwestedt, dem SFC Ottendorf, dem TSV Nordschwansen-Karby sowie dem TuS Felde im Rahmen des SH Netz Cup 2017 jeweils ein Starter-Paket, um die Vereine für deren soziales Engagement auszuzeichnen.

Der Verein Meer bewegen engagiert sich besonders aktiv für Barrierefreiheit und Inklusion im Segelsport. Gemeinsam segeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Handicap auf Booten, die teilweise auf eigenen Entwicklungen der Vereinsverantwortlichen basieren. Während der Segelerlebnisse treten individuelle Handicaps in den Hintergrund und das gemeinschaftliche Gefüge wird nachhaltig gefördert. Auf begrenztem Raum können die Seglerinnen und Segler so besondere Verbindungen zueinander aufbauen. Der Verein Meer bewegen öffnet sich für jeden Interessierten und lebt auf diese Weise die Inklusion.

Der MTSV Hohenwestedt macht sich in hohem Maße für Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Familien stark. Im breitgefächerten Spartenangebot des Vereins können sich besonders die Aikido-Gruppen über regen Zulauf freuen. Neben regelmäßigen Trainingseinheiten werden den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ergänzend auch Freizeit- und Ferienaktivitäten angeboten. Mit Hilfe eines besonderen Fonds wird dabei gerade auch die Teilnahme von Kindern ermöglicht, deren Familien sich derartige Unternehmungen eigentlich nicht leisten könnten.

Der TSV Nordschwansen-Karby möchte Kinder bereits in jungen Jahren für ein sportlich aktives Leben motivieren. Angefangen beim Kinderturnen und der tänzerischen Früherziehung, begeistert der Verein bereits die Kleinsten für eine Teilnahme an den Angeboten des organisierten Sports. Ebenso kommen die Kinder und Jugendlichen bei den unzähligen Übungsstunden für das Sportabzeichen zusammen. Durch diese gemeinsamen Aktivitäten werden die Sozialkompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefördert.

und sie können persönliche Kontakte bis in andere Vereinsgruppen hinein knüpfen.

Der SFC Ottendorf organisiert bereits seit vielen Jahren verschiedene Ferienaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Damit gerade auch die jungen Menschen bewegte und sportliche Schulferien haben, deren Eltern sich keine Aktivitäten leisten können, erstellt der Club jedes Jahr ein umfangreiches Programm. Dabei ist es für den SFCO selbstverständlich, dass auch die Kinder von Flüchtlingen und Asylbewerbern an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können. Mit großer Unterstützung des vereinseigenen Jugendteams stärkt man auf diese Weise insgesamt die Gemeinschaft der jungen Menschen in Ottendorf.

Der TuS Felde empfängt die in der örtlichen Umgebung aufgenommenen Flüchtlinge und Asylbewerber bereits seit mehreren Jahren mit offenen Armen. Die geflüchteten jungen Menschen werden vom TuS gefördert und unterstützt, um sie über den gemeinsamen Sport in die Gesellschaft zu integrieren. Zur bestmöglichen Umsetzung der Aktivitäten bietet der Verein sogar einen Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug an. Um die Vereinsmitglieder gemeinsam mit den Flüchtlingen aus dem Amtsbereich zu einem gemeinsamen Austausch zusammenzubringen, bietet der TuS zusätzlich verschiedene Begegnungsabende an.

Auch der Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde war durch seinen Jugendwart Joshua Bercher bei der Verleihung vertreten, um den Einsatz der Vereine zu würdigen. Nähere Informationen zu den Starter-Paketen erhalten Sie hier: [Starter-Pakete "Kein Kind ohne Sport!"](#)

[<- Zurück zu: News](#)

Seite: SH Netz Cup 2017: sjsh und Schleswig-Holstein Netz AG zeichnen fünf engagierte Vereine aus - Datum 16.12.2017 - zuletzt geändert am 11.12.2017 -